Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 173. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 10. März 1891.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 10. März.

* **Vom Hochwasser.** Infolge Eisversetzung ist der alte Leschnitz-Deich unterhalb Loslau durchbrochen und 400 Morgen drainirter Fläche sind überfluthet. — In Godow, Kreis Rybnik, steht das halbe Dorf unter Wasser, eine Anzahl Vieh ist ertrunken; Lebensmittel und Futter sind verdorben; die Leute flüchten auf den Boden. — Aus Oppeln schreibt uns unser =ch=-Correspondent unterm 9. d. Mts.: Das Hochwasser der Oder ist hier so bedrohlich gestiegen, daß heute Nachmittag 2 Uhr die freiwillige Feuerwehr zu dem Zwecke alarmirt wurde, das am meisten gefährdete, die Odervorstadt mit ihrem Hinterlande begrenzende linke Oderufer vor einem Durchbruche zu schützen und bei etwa nöthig werdenden Rettungsarbeiten hilfreiche Hand anzulegen. Nachmittags 5 Uhr ist auch militärische Hilfe in Action getreten. Eine Katastrophe ist bis diesen Augenblick (Abends 8 Uhr) nicht eingetreten; die Schutzmannschaften blieben daher auf ihrem Posten. Ob der durchweichte Uferdamm zu halten sein wird, hängt von dem Anwachsen des Wassers, das in Ratibor seit Mittag den gleichen Stand behalten hat, ab. Das am rechten Oderufer belegene Wäldchen in Wilhelmsthal steht mit seinen hübschen Promenaden vollständig unter Wasser.

Bei Rasselwitz entstand infolge des Austretens der Hotzenplotz Sonnabend früh ein größerer Dammrutsch. Der Eisenbahnverkehr wurde zwar nicht eingestellt, aber die Züge müssen bis zur Wiederherstellung die Stelle mit Vorsicht befahren. — Aus Myslowitz wird der „Oberschles. Volks-Ztg." unterm 8. d. M. berichtet: Der Personen- und Lastzugsverkehr ruhte heute Vormittag auf Strecke Myslowitz-Szczakowa in Folge einer durch Hochwasser entstandenen Brückenbeschädigung, deren Beseitigung jedoch sofort bewirkt wurde.

* **Alarmirung der Feuerwehr.** Gestern Nachmittag um 6 Uhr 50 Min. wurde die Feuerwehr nach dem Königl. Regierungsgebäude am Lessingplatz gerufen, wo in einem Bodenraume Feuer ausgebrochen sein sollte; die Feuerwehr konnte indessen beim Absuchen nichts davon entdecken.

---

s. **Waldenburg,** 9. März. [Feuer. — Bergarbeiter-Versammlung. — Jubiläum.] Am vergangenen Freitage in der Mittagstunde wurde das Trockenhaus der Dimter'schen Bleicherei zu Neuhaus ein Raub der Flammen. Der hierdurch entstandene Schaden soll sich auf 30000 M. belaufen. — In der gestern hierselbst abgehaltenen Bergarbeiter-Versammlung wurde der Eintritt des Knappenvereins in den deutschen Bergarbeiter-Verband beschlossen. Auch in anderen Ortschaften des Vereins haben solche Versammlungen stattgefunden, wahrscheinlich mit demselben Resultat. — Gestern feierte der Maschinenwärter Kunze auf dem fürstlichen Tiefbau das 50jährige Bergmannsjubiläum.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 10. März. Aus Wien wird dem „B. T." gemeldet, daß alle Angaben, als ob Oesterreich-Ungarn von Deutschland Differentialzölle auf Getreide verlangte, durchaus irrig seien, somit auch diese Frage die Vertragsverhandlungen nicht beeinflusse.

Das Bureau „Herold" theilt mit, daß wegen Auslieferung Livraghis, der in Lugano ergriffen worden ist, Verhandlungen mit der Schweiz schweben.

Der römische Correspondent der Kreuzzeitung berichtet, daß in dem bevorstehenden Consistorium eine Anzahl von Cardinalsernennungen erfolgen solle. Unter den Persönlichkeiten, denen der Purpur zugedacht sei, werde gerüchtweise auch der Breslauer Bischof Kopp genannt.

Der „Köln. Ztg." wird aus Geestemünde gemeldet, seit Bekanntwerden der Bismarck'schen Candidatur sei im socialdemokratischen Lager ein sonderbarer Umschwung eingetreten. Bei der Aufstellung Gebhardts zum Wahlcandidaten wollte man den ungünstigen Kampf der politischen Ehre halber aufs äußerste durchführen, während nunmehr die Socialdemokraten Bismarck den Vorsprung lassen wollen und nur noch auf einen geheimen Wink in diesem Sinne seitens der Berliner Centralleitung warten. Es scheine nicht unmöglich, daß Bismarck bereits im 1. Wahlgange den Sieg davontrage.

Das Feuerwerkslaboratorium in Spandau hat 500 Personen, 370 Arbeitern und 130 Arbeiterinnen, gekündigt.

Die Frankfurter Abendbörse war im ganzen etwas befestigt, Schweizer Bahnen anziehend, Montanwerthe angeboten.

Der oberste Gerichtshof in Wien hat, dem „B. B.-C." zufolge, den Recurs des Curators der Staatsdomänen-Pfandbriefe der Oesterreichischen Bodencredit-Anstalt gegen die Eingabe der Vertrauensmänner, welche die Annahme der Ausgleichs-Vorschläge der Bodencredit-Anstalt befürworteten, abgelehnt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 10. März. Die „Nordd. Allgem. Ztg." erfährt zuverlässig, die Nachricht, der Botschafter Herbette begebe sich demnächst auf Urlaub nach Paris, ist falsch. Der Botschafter werde Berlin nicht verlassen.

Altona, 9. März. Das Königliche Eisenbahn-Betriebsamt meldet: Der Betrieb auf der Strecke Tönning-Karolinenkoog ist nunmehr wieder aufgenommen.

Dresden, 9. März. Bildhauer Professor Haehnel wurde heute aus Anlaß seines 80jährigen Geburtstages vom akademischen Rathe der Kunst-Akademie unter Führung des Prinzen Georg, sowie von mehreren Ministern und dem Oberbürgermeister beglückwünscht und empfing zahlreiche Deputationen mit Glückwunsch-Adressen. Professor Schaper überbrachte im Auftrage der deutschen Kunstgenossenschaft in Berlin einen prächtigen Pocal. Die Schüler Hähnels überreichten eine goldene Ehrenmedaille.

Halle a. d. Saale, 9. März. Der Professor der altklassischen Philologie an der hiesigen Universität, Professor Dr. Eduard Hiller, ist gestorben.

Graz, 9. März. Acht Stadtbezirkswahlen in Steiermark inclusive Graz ergaben die Wahl eines Deutschliberalen, 6 Deutsch-Nationaler, eine Stichwahl. In Graz wurde der deutschnationale Derschatta wiedergewählt. Zwischen den bisherigen Abgeordneten, dem deutschliberalen Carneri und dem deutschnationalen Professor Hoffmann, findet die Stichwahl am Mittwoch statt.

Innsbruck, 9. März. Die Tiroler Stadtwahlen ergaben 2 liberale Italiener, 1 katholischen Conservativen und den deutschliberalen Wildaner, welcher in Innsbruck gewählt wurde. Der Besitzstand ist unverändert.

Prag, 9. März. In Folge des Einsturzes von Eisenbahnbrücken ist der Verkehr von Groß-Wossek nach Königgrätz bis jetzt nicht wieder aufgenommen worden.

Paris, 9. März. Den Blättern geht eine Note der „Agence Havas" zu, wonach gegenüber der Nachricht auswärtiger Journale über eine Unterredung Ribots mit einem auswärtigen Correspondenten, betreffend die jüngsten Zwischenfälle, erklärt wird, der betreffende Correspondent sei von dem Minister nicht empfangen worden. Der Minister hätte keinerlei Unterredung weder im Ministerium, noch sonstwo mit irgend einem auswärtigen Correspondenten gepflogen und mit einem solchen sich ebenso wenig über die von der französischen Regierung bei dem Besuche der Kaiserin Friedrich beobachtete Haltung wie über irgend eine andere Frage unterhalten.

Rom, 9. März. Beim Prinzen Napoleon griff die Entzündung auf den zweiten Lungenflügel über. Victor Napoleon ist eingetroffen.

London, 9. März. Unterhaus. Unterstaats-Secretär Fergusson bestätigte die Proclamation des Generals Grenfell und gab die Erklärung ab, Egypten habe die Ausübung seiner Autorität um Tokar wieder aufgenommen: die Absicht, Tokar wieder zu räumen, bestehe nicht; endgiltige Entscheidungen würden erst nach der Rückkehr General Grenfells nach Cairo getroffen werden.

London, 9. März. Hier und in anderen Theilen Englands wüthet ein furchtbarer Schneesturm. Der Drahtverkehr ist an verschiedenen Orten unterbrochen.

London, 10. März. Das unterseeische London-Pariser Telephonkabel wurde bei schneidendem Schneesturm und hohem Seegang von dem Dampfer „Monarch" gestern Nachmittag von Calais nach der St. Margaret-Bay, wo die Verbindung heute hergestellt wird, fertig gelegt.

Monaco, 9. März. Fürstin Marie Cantacuzene ist gestorben.

Breslau. Wasserstand.

9. März.	O.-P. 6 m 52 cm.	M.-P. 5 m 54 cm.	U.-P. 3 m 80 cm über 0.
10. März.	O.-P. 6 m 76 cm.	M.-P. 5 m 84 cm.	U.-P. 4 m 32 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Danzig, 9. März. Der Aufsichtsrath der Danziger Privatbank beschloss in seiner heutigen Sitzung, für 1890 eine Dividende von $8^1/_4$ pCt., wie im vorigen Jahre, vorzuschlagen.

Halle a. d. Saale, 9. März. Der Aufsichtsrath der „Vereinigten Pommerschen Eisengiesserei und Halle'schen Maschinenbau-Anstalt, vorm. Vaass & Littmann", beschloss, neben reichlicher Rückstellung eine Dividende von 6 Procent vorzuschlagen.

=n= **Die Eisenbahn von Lodz nach Kalisch** (preussische Grenze), deren Bau sich bisher immer an Schwierigkeiten zerschlug, welche seitens des Kriegsministeriums aus strategischen Rücksichten dem Project entgegengesetzt wurden, soll, wie uns aus Warschau geschrieben wird, nach dort umlaufenden Gerüchten, nun doch zu Stande kommen. Der Gouverneur von Kalisch soll sich dafür interessiren und sollen, Dank seiner Initiative, einige Capitalisten in Kalisch zusammengetreten sein, um Vorbereitungen zur Gründung einer Actiengesellschaft zu treffen. Actionäre würden natürlich auch im Auslande, in erster Linie in Deutschland, gesucht werden. Der Gouverneur hat den Unternehmern, wie man ferner erzählt, die Zusicherung gegeben, dass die Staatsbehörden gegen die Verwirklichung des Planes nichts einzuwenden haben werden.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Adam Stephani in Poppelsdorf bei Bonn. — Handlung Reichenkron u. Mielke in Charlottenburg. — Bäckermeister Christian Friedrich Bär in Deuben. — Kaufmann C. Moldt in Papenhagen. — Kaufmann Johannes Ferdinand Munss in Heide. — Firma Gebrüder Bierlein in Lingolsheim. — Colonial- und Delicatesswaarenhändler Friedrich August Manneck in Königsberg. — Firma Franz Fassmann, Weinhandlung in Leipzig. — Kaufmann und Getreidehändler Gustav Meistering in Gr.-Dedeleben. — Kaufmann S. Wechselmann in Ostrowo. — Firma Dick u. Krieger, Eisenwaarenhandlung in Zweibrücken.

Schlesien: Unverehelichte Weisswaarenhändlerin Bianca Pfennig zu Breslau, Wohnung: Grosse Scheitnigerstr. Nr. 15, Geschäftslocal: Paulstrasse Nr. 9. Concurseröffnung am 9. März 1891. Verwalter: Kaufmann Carl Beyer. Anmeldefrist bis zum 13. April 1891. Erste Gläubigerversammlung den 9. April 1891. Prüfungstermin den 25. April 1891. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 11. April 1891. Nachlass des Steinsetzmeisters August Kadura in Jauer. Concurs-Eröffnung: 6. März. Verwalter: Kaufmann Hermann Wittwer. Erste Gläubiger-Versammlung am 23. März 1891. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 18. März 1891. Frist zur Anmeldung der Concursforderungen bis zum 10. April 1891. Prüfungstermin am 27. April 1891.

Ausweise.

Petersburg, 9. März. [Ausweis der Reichsbank vom 9. März n. St.*)]

Kassenbestand	Rbl.	132 074 000	Abn.	1 677 000
Discontirte Wechsel	-	17 191 000	Abn.	323 000
Vorschüsse auf Waaren	-	15 000	unverändert.	
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	-	7 439 000	Abn.	136 000
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	-	11 081 000	Abn.	27 000
Contocurrent des Finanzministeriums	-	101 793 000	Abn.	3 323 000
Sonstige Contocurrenten	-	31 788 000	Abn.	7 485 000
Verzinsliche Depots	-	24 727 000	Abn.	451 000

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 2. März.

Marktberichte.

⚬ **Breslau,** 10. März. $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei schwächerem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 18,70—19,60—20,10 Mk., gelber 18,60—19,50—20,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 16,30 bis 17,40—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung per 100 Klgr. 12,30—13,30—15,10 M. weisse 15,40—16,00 Mark.

Hafer gut gefragt per 100 Klgr. 13,50—13,90—14,60 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mk.. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 Mk.

Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,80 bis 9,20 Mark, blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein gut gefragt.

Hanfsamen ohne Angebot, 18—19—21,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	20	—	22	50
Winterraps	22	50	23	50	25	—
Winterrübsen	21	50	22	50	24	—
Leindotter	18	50	19	50	20	50

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 12—$12^1/_4$ Mk. fremder $11^1/_2$—$11^3/_4$ Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15—$15^1/_2$ Mk., fremder 13—14 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Klgr. $11^3/_4$—12 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Stimmung, 34—45 bis 57 M., weisser matter, 40—50—60—70 Mk.

Schwedischer Klee schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 50—55 65—75 Mk.

Tannenklee matter, 35—50—42—48 M.

Thymothee schwach gefragt, 20—22—26 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28,75—29,25 Mk., Hausbacken 27,75—28,25 Mark. Roggen-Futtermehl 10,60—11,20 Mark. Weizenkleie 9,80—10,20 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,10—2,40 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18,00—22,00 Mark.

Berlin, 9. März. [Productenbericht.] Die Berichte von auswärts lauteten zwar durchweg fest, speciell diejenigen aus Amsterdam und Antwerpen; aber der starken Haussebewegung unserer vorgestrigen Börse entsprachen sie doch nicht ganz, und deshalb war die Tendenz am Beginn unseres heutigen Marktes unentschieden; es zeigte sich aber bald, dass die Kauflust noch stark im Uebergewicht war, und der Verlauf gestaltete sich sodann abermals recht fest, wenn auch nicht so animirt wie vorgestern. Weizen zog bis zu 2 M. gegen vorgestrige Schlussnotirungen an, um ca. $^3/_4$ M. abgeschwächt zu schliessen. — Roggen besserte sich um über 1 M., war zuletzt aber auch etwas schwächer. — Hafer notirt zum Schluss noch ca. $^1/_2$ M. höher. — Mais eröffnete fester, hat aber schliesslich gestrigen Preisstand nur schwach behauptet. — Roggenmehl notirt neuerdings höher. — Rüböl anfangs schwächer, schliesst gegen vorgestern unverändert. — Spiritus war in Folge umfangreicher Deckungskäufe fest und ca. 50 Pf. besser.

Weizen loco 195—214 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 213—$214^1/_2$—$213^3/_4$ M. bez., Mai-Juni $212^3/_4$—$214^1/_4$—$213^3/_4$ Mark bez., Juni-Juli $212^3/_4$—$214^1/_2$—$213^3/_4$ Mark bez. — Roggen loco 170—184 M. nach Qualität gefordert, mittel inländischer 175—177 M., guter inländ. 178—180 M., feiner inländ. 181—182 M., stark klammer inländ. 170—171 M. ab Bahn bez., März $184^3/_4$—$184^1/_2$ M. bez. April-Mai $183^1/_4$—$184^1/_2$—184 M. bez., Mai-Juni $184^1/_4$—$182^1/_2$—182 Mark bez., Juni-Juli $179^1/_2$—$180^1/_2$—$180^1/_4$ M. bez., Juli-August $174^1/_2$—176—$175^1/_2$ Mark bez., Sept.-Oct. $169^3/_4$—$170^1/_2$—$170^1/_4$ M. bez. — Mais loco 149 bis 160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $144^3/_4$ bis $143^3/_4$—144 M. bez., Mai-Juni 144—143 M. bez. — Gerste loco 140—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 148—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter ost- und westpreussischer 149—153 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 150—153 Mark, mittel und guter schlesischer 150 bis 153 M., fein schlesischer, preussischer und pommerscher 154—157 M. ab Bahn bez., April-Mai 155—156—$155^1/_2$ M. bez., Mai-Juni 156—$157^1/_4$ bis $156^1/_2$ M. bez., Juni-Juli 157—158—$157^1/_2$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 147—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—146 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 28,00—26,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 25,25—22,75 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 25,50—24,50 M., März 25,65—25,70 Mark bez., April-Mai 25,35—25,40 M. bez., Mai-Juni 24,90—25,00 M. bez., Juni-Juli 24,75—24,85 M. bez., Juli-August 24,25—24,40 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 60,2 M. bez., März 61,2 Mark bez., April-Mai 61,2—61,5 Mark bez., Mai-Juni 61,4—61,7 M. bez., September-October 62,8—63 M. bez.

Petroleum loco 23,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 69,8 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 49,9 Mark bez., April-Mai 49,3—49,8 Mark bez., Mai-Juni 49,3—49,8 M. bez., Juni-Juli 49,5—49,9 M. bez., Juli-August 49,8—50,2 Mark bez., August-September 49,6—50 M. bez., September-October 46,1—46,3 M. bez., October-November 42,9—43,1 M. bez.

Kartoffelmehl 24,00 M. bez. — Kartoffelstärke, trockene 24,00 M. bez.

Berlin, 9. März. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit vorgestern waren nach und nach zum Verkauf gestellt: 3502 Rinder, 9595 Schweine (darunter 78 Bakonier und 859 Dänen), 1506 Kälber, 14 249 Hammel. — Nachdem am Sonnabend und gestern der Markt im Allgemeinen guten, theilweise lebhaften Verlauf genommen, wickelte das Rindergeschäft sich heute langsam ab. Der Markt wird ziemlich geräumt. I. 59—62, II. 54—58, III. 48—52, IV. 45—47 M. pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Die Preise für Schweine zogen bei ruhigem Handel und mässigem Export etwas an und es wurde ausverkauft. I. 52—53, II. 50—51, III. 47—49 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Bakonier 50—51 M. pro 100 Pfd. mit 50 und 55 Pfund Tara pro Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich ziemlich glatt, beste Waare war nicht reichlich vertreten I. 61—65, ausgesuchte Posten darüber, II. 54—62, III. 44—53 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt zeigte trotz etwas gesteigerten Exports sehr flaue Tendenz; die Preise gingen wiederum zurück und es verblieb grosser Ueberstand. I. 42—44, beste Lämmer bis 48, II. 38 bis 41 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Bradford, 9. März. Wolle stetig, englische Colonialwolle matt, Garne fester, Stoffe unverändert.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. März. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 77, 40. 4% priv. türk. Obligationen 435, —. Banque ottomane 623, 75. Banque de Paris 811, 25. Banque d'escompte 556, 25. Credit foncier 1280, —. Credit mobilier 430, —. Panama-Kanal-Actien 36 25 5% Panama-Kanal-Obligationen —, —. Rio Tinto 576, 80. Suezkanal-Actien 2445, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122. Wechsel auf London kurz 25, $24^1/_2$. 3% Rente 95, $22^1/_2$. 4% unific. Egypter 494, 37. 4% Spanier äussere Anl. $76^5/_8$. Meridional-Actien 692, 50. Cheques auf London 25, 26. Comptoir d'escompte 650, —. 4% Russen de 1889 99, 60. Robinson 58, 12. Neue 3% Rente 93, 20. Matt.

Paris, 9. März, Abends. [Boulevard.] 3procent. Rente 95, 33. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 82. 4proc. Ungarische Goldrente 92, 81. Türken 1865 19, 70. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $76^7/_8$. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 628, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 578, 12. Panama —. Banque de Paris —. Tabak 351, 25. Fest.

London, 9. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76^5/_8$. $3^1/_2$% privil. Egypter $93^1/_2$. 4% unif. Egypter $97^3/_4$. 3% garant. Egypter $100^1/_4$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $90^1/_2$. Ottomanbank $14^3/_4$. Suezactien $96^1/_2$. Canada Pacific $76^7/_8$. Engl. $2^3/_4$% Consols $96^{13}/_{16}$. Platzdiscont $2^1/_2$%. $4^1/_4$% egypt. Tributanleihen $98^3/_4$. De Beers Actien neue $15^1/_8$. Rio Tinto $22^7/_8$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $99^3/_4$. Rubinen-Actien —. Silber 45. Neue Mexicaner —. Rupees $76^1/_2$. Ruhig.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 74. Argentinier $4^1/_2$% äussere Goldanleihe 52 excl. Neue 3% Reichsanleihe $83^1/_4$.

London, 9. März. Abends 5 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 104. Engl. $2^3/_4$% Consols $96^7/_8$. Convertirte Türken $19^1/_4$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $99^3/_4$. Italiener $93^1/_2$. 4% ungar. Goldrente $91^3/_4$. 4% unific. Egypter $97^3/_4$. Ottomanbank $14^3/_4$. 6% consol. mexican. Anleihe $90^3/_4$. Silber —. Neue deutsche 3% Reichsanleihe —. 5% Argentinier —.

London, 9. März. In die Bank flossen 127000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 9. März. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $270^1/_2$. Franzosen $218^1/_8$. Lombarden $113^5/_8$. Galizier —, —. Egypter 97, 90. 4% Ungarische Goldrente 92, 60.

Gotthardbahn 151. 90. Disconto-Commandit 204. 10. Dresdner Bank 153, 80. Laurahütte 123. 40. Gelsenkirchen 160, 80. Handels-Gesellschaft —. Neue 3% Reichsanleihe —, —. Schwach.

Frankfurt a. M., 9. März. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 385 Pariser Wechsel 80. 683. Wiener Wechsel 177. 10. Reichsanleihe 106. 50. Oesterr. Silberrente 81. 30. Oest. Papierrente 81. 30. 5% Papierrente 90. 50. 4% Goldrente 97. 40. 1860er Loose 125. 20. Ungar. 4% Goldrente 92. 60. Italiener 94. 30. 1880er Russen 99. —. II. Orient-Anl. 75. 40. III. Orient-Anleihe 76. 80. 4% Spanier 76. 70. Unific. Egypter 97. 90. 3 1/2 % Egypter 93, 90. Conv. Türken 19. —. 4% türkische Anleihe 85. 80. 3% Portugiesische Staatsanleihe 57. 10. 5% serb. Rente 91. 90. Serb. Tabaksrente 91. 80. 5% amort. Rumänen 99. 90. 6% cons. Mexik. Anl. 89, 20. Böhm. Westbahn 304 1/2. Böhm. Nordbahn 180 1/4. Central Pacific 109. —. Franzosen 218 1/4. Galizier 189. Gotthardbahn 151. 80. Hess. Ludwigsbahn 116, —. Lombarden 113 3/4. Lübeck-Büchener 165. 50. Nordwestbahn 191, —. Creditactien 271. Darmstädter Bank 148. 60. Mitteld. Creditbank 107. 70. Reichsbank 141. 10. Disconto-Commandit 204 80. Dresdner Bank 154. 60. Matt.

Courl Bergwerksactien 92, 60. Privatdiscont 2 7/8 %.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 270 5/8. Franzosen 218 1/4. Galizier —, —. Lombarden 113 5/8. Egypter —, —. Disc.-Commandit 204. 20. Laurahütte —.

Hamburg. 9. März. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. 70. Silberrente 81. 30. Oesterr. Goldrente 97. 90. Ungar. 4% Goldrente 92. 60. 1860er Loose 125, 20. Italienische Rente 94. 70. Creditactien 270. 25. Franzosen 544. —. Lombarden 283. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 97, 30. 1883er Russen 104. 75. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe —, —. III. Orient-Anleihe 73. 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 152. 50. Deutsche Bank 157, 50. Disc.-Commandit 204, 10. Dresd. Bank 154, 20. Nationalbank für Deutschl. 132. 25. H. Commerzbank 116, 30. Nordd. Bank 153, 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 165. —. Marienb.-Mlawka 62, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 85. 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 123. 50. Nordd. Jute-Spinnerei 116. —. A.-C. Guano-Werke 152. —. Dyn.-Trust-Actien 151, —. Hamburger Packetfahrt-Actien 118, 45. Privatdiscont 2 3/4 %. Schwach.

Amsterdam. 9. März, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 79 3/4, do. Februar-August verzl. —, —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 80, do. April-October verzinsl. 79 5/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 91 3/4. 5% Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 124 5/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 19 3/8. 3 1/2 % holländ. Anleihe 100 1/2. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 135. Marknoten 59. 25. Russische Zollcoupons 192 1/4. Hamburger Wechsel 59 20. Wiener Wechsel 102, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork. 9. März. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 85 1/4. Cable transfers 4. 89. Wechsel auf Paris 5. 19 3/8. 4% fund. Anleihe 1877 121 1/2. Erie-Bahn 18 1/8. Newyork-Centralbahn 101 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 103 1/8. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 9. Baumwolle in New-Orleans 8 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7,50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7,50. Rohes Petroleum 7. 10. Pipe line Certificats per März 76 3/8. Mehl 4, 05. Rother Winterweizen loco 116. Weizen per März 114 1/8, per Mai 110 7/8, per Juli 106 3/8. Mais (old mixed) 67 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/8. Kaffee Rio 19 3/4. Schmalz loco 6. 07. Rohe & Brothers 6. 30. Kupfer per April 14. Getreidefracht 2.

Liverpool, 9. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 9. März. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikan. Lieferungen: Mai-Juni 4 7/8 Verkäuferpreis, Juni-Juli 4 15/16 do., Juli-August 4 63/64 do., August-Septbr. 5 Käuferpreis, October-Novbr. 4 63/64 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 9. März. [Baumwolle.] American middling fair 6, Egyptian brown fair 5 1/2, do. good fair 5 3/4, do. good 6 5/16.

Wien, 9. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 67 Gd., 8, 70 Br., per Herbst 8. 28 Gd., 8, 31 Br. Roggen per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 58 Br., per Herbst 6, 82 Gd., 6, 85 Br. Mais per Mai-Juni 6, 56 Gd., 6, 59 Br., per Juli-August 6, 62 Gd., 6, 65 Br. Hafer per Frühjahr 7, 37 Gd., 7, 40 Br., per Herbst 6, 64 Gd., 6, 67 Br.

Pest, 9. März. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8. 42 Gd., 8, 44 Br., per Mai-Juni 8, 29 Gd., 8, 31 Br., per Herbst 7, 98 Gd., 8, 09 Br. Hafer per Frühjahr 7. 05 Gd., 7. 07 Br., per Herbst 6, 24 Gd., 6, 26 Br. Mais per Mai-Juni 6. 19 Gd., 6, 24 Br. Kohlraps per August-Sept. 13, 95 à 14, 05. — Prachtwetter.

Paris. 9. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per März 28. 50, per April 28. 60, per Mai-Juni 28. 60, per Mai-August 28, 60. Roggen fest, per März 18. 00. per Mai-August 18. 60. Mehl fest, per März 61. 60. per April 62. 20. per Mai-Juni 62. 90. per Mai-August 63, 00. Rüböl steigend, per März 72, 75, per April 73, 25, per Mai-August 74. 75, per Septbr.-Decbr. 76, 75. Spiritus fest, per März 42, 25, per April 42. 75, per Mai-August 43, 25, per Septbr.-Decbr. 41, 50. — Wetter: Regnerisch.

Antwerpen. 9. März. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen fest, Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°,4	+ 8°,4	+ 5°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	743,1	743,6	741,4
Dunstdruck (mm)	6.1	5.9	5.3
Dunstsättigung (pCt.)	60	71	78
Wind (0—6)	S. 2.	S. 2.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 9. März 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,11 G	16,15 bz
Imperials	— —	16,68 bz
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,40 bz
Oesterr. Währung 100 Fl.	177,55 bz	177,35 bz
Russ. Banknoten 100 R.	238,20 bz	239,15 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,70 B

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,80 bz	106,60 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,10 bz	99,10 G
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	86,20 bzG	86,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,90 G	105,90 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	99,20 bzG	99,25 B
dto. dto.	3	1/4 1/10	86,50 bz	86,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	96,80 bz	97,00 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	7	1/4 1/10	102,50 B	102,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 bz	101,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,90 bzG	96,90 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,10 bz	102,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,10 bz	103,10 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	85,90 bzB	85,80 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	97,10 bzG	97,50 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,75 G	— —

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,90 bz	92,50 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,80 bzG	100,80 bzG
dto. dto.	3 1/2	vsch.	95,40 bzG	95,40 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,00 bz	94,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,25 G	102,30 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 bz	113,50 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 bz	107,50 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 bz	107,50 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,50 bz	114,50 G
dto. dto.	4	vsch.	100,50 G	100,60 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	95,00 bzG	95,00 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	94,70 bzG	94,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	95,50 bzG	95,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	94,50 bzG	94,50 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,10 bz	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,75 G	110,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,90 G	94,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	63,00 bzG	60,00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	61,00 bz	56,00 B
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	— —	— —
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	110,25 bzG	110,25 G
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	92,30 bz	92,25 bzG
dto.	4	1/5 1/11	98,00 G	97,90 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 1	— —	99,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	90,90 ebzB	90,70 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	72,90 bzG	72,70 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	70,00 bzG	70,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,50 bz	94,50 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,70 B	91,00 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	89,00 B	88,20 bz
dto. dto 5%	5	1/1 1/7	79,60 bz	79,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,70 B	97,60 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto	5	1/3 1/9	— —	90,60 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	81,50 B	81,40 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	74,30 G	74,50 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	71,80 bz	72,10 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	85,90 bzB	85,60 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	100,00 bzG	100,00 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,25 G	102,25 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	87,20 bz	87,25 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	87,20 bzB	87,20 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	99,10 bzG	98,90 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,10 G	107,20 G
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	100,00 bz	99,90 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	100,25 G	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	75,80 G	76,10 bz
Russ. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	76,40à50 bz	76,80 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	72,50 bz
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	103,50 G	103,70 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,70 bzG	94,70 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,75 bz	94,90 G
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	86,10 G	86,10 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,00 bzG	102,80 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	92,00 bzG	91,60 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	92,00 bzG	92,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	95,50 bzG	95,10 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	93,60 bz	93,50 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	19,05 G	19,05 G
dto. cons. von 1890	4	3/3 3/9	76,20 bz	75,80 bzG
dto. pv.	4	1/3 1/9	85,90 bz	85,90 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	91,40 bz	91,20 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	92,80 bzG	92,80 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	102,30 G	102,30 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	89,80 bz	89,80 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	141,00 B	140,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/3	140,50 B	140,30 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45,60 bz	46,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,30 bz	104,40 bz
Bukarester Loose	—	—	65,00 B	66,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	138,25 bz	138,25 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137,60 B	137,60 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,90 bz	59,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113,25 G	113,25 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108,90 bzG	108,90 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,50 bz	139,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	328,00 bz	327,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132,70 B	132,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,75 bzG	20,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,50 G	129,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 B	27,50 bzB
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	337,50 bz	337,90 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	125,40 bzB	125,50 bz
dto. dto. von 1864	—	—	326,90 B	326,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	129,60 bz	129,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	172,25 G	172,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,00 B	104,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	177,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	169,95 G	168,90 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	85,00 bzG	84,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,00 B	79,60 bz
Ungarische Loose	—	—	261,75 bz	260,00 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Breslau-Warschau	18/10	—	1/1	54,90 bz	54,75 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	115,10 G	115,20 bzB
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	111,00 bzG	111,25 bz
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114,25 bzB	113,70 bz
Saalbahn	5	—	1/1	107,50 G	108,20 bzB
Weimar-Gera	4	—	1/1	97,00 bz	97,25 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Aachen-Mastricht	2 5/8	—	1/1	73,25 bzG	73,00 bzG
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	108,00 bzG	108,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	—	1/1	54,50 bzG	54,30 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	5 1/2	1/1	97,80 bzG	97,75 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	—	—	1/4 1/10	226,90 bz	226,50 bz
Lübeck-Büchen	7 3/4	—	1/1	170,00 bzG	169,30 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/3	—	1/1	120,20 bz	120,00 bzG
Marienburg-Mlawka	1/3	—	1/1	66,25 bzG	66,50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	100,80 G	100,80 ebzG
Niederwald-Bahn	2 1/4	—	1/1	63,50 B	63,10 bzG
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	90,10 G	90,40 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,10 bzG	24,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	— —	— —
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	151,75 G	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	247,00 G	247,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	94,70 bz	94,80 bz
Gotthardbahn	7 4/10	—	1/1	155,90 bz	156,25 bz
Jura-Bern-Luzern	4 1/2	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,80 bz	103,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	77,50 G	77,25 G
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	—	1/5 1/11	104,60 bzB	104,50 G
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	139,60 B	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	101,60 bz	100,80 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	75,20 bz	75,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	—	1/1	109,50 bz	109,00 bz
Oesterr. Localbahn	4	—	1/1	78,75 bzB	78,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	—	1/1	96,30 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	5 1/2	—	1/1	104,20 bz	103,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	16/10	—	1/5	58,10 bz	57,70 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	32,00 B	31,70 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	79,30 bz	79,25 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	87,50 bzG	87,80 G
Schweiz. Centralbh.	6 3/5	—	1/1	172,50 bz	174,00 bz
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	145,50 G	146,80 bz
dto. Unionbahn	5	—	1/1	123,10 bz	123,90 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	— —	236,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	97,20 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	83,50 bzG	83,60 bzG
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,10 G	92,25 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,40 bz	106,60 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 ebzG	101,00 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	88,30 G	88,50 bz
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,80 bzB	57,90 B
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,50 bz	98,40 G
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	82,20 G	82,10 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	81,40 ebzB	81,00 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	75,30 G	75,60 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85,50 B	85,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,50 G	82,60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,75 bzG	100,90 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	94,90 bzG	94,90 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	93,70 G	93,75 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	90,75 G	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	85,20 G	84,80 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,75 bz	100,70 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	68,60 bz	68,40 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105,00 ebzG	104,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 bz	99,90 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	89,70 B	89,50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 ebzG	102,70 G
dto. Eisenb. Silber 1889	4 1/2	1/1 1/7	87,40 G	87,70 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,80 bz	99,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	102,25 B	102,00 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/3 1/9	94,70 bzG	94,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	75,50 B	75,50 G
dto. Rjäsan	4	1/3 1/9	95,80 bzG	95,60 ebzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,00 bzG	101,00 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	89,50 bzG	89,60 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	97,00 bz	96,90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	94,60 bzG	94,40 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102,90 bz	102,50 ebzG
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	98,90 bz	98,80 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	96,10 G	96,20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	84,80 G	84,70 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96,50 G	96,50 ebzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	94,50 G	94,50 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	93,80 G	93,90 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,25 B	— —
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	93,40 bzG	93,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,50 bz	113,00 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,20 bz	109,60 bzG
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	106,20 bz	106,40 bzG
dto. dto.	5	1/6 1/12	87,10 bzG	87,00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	89,40 bzG	89,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
B. f. Sprit- u. Prod.-Hdl.	2 1/3	—	1/1	71,10 G	71,00 bzG
Berliner Kassenver.	6	—	1/1	136,10 G	136,10 G
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	158,00 bzG	157,00 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	106,50 B	105,75 bz
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	103,00 G	103,25 bz
Darmstädter Bank	10 1/2	—	1/1	153,40 bz	153,25 bz
Deutsche Bank	10	—	1/1	163,50 bz	162,40 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	125,00 B	124,80 G
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	—	1/1	112,00 G	111,75 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	209,70 bzG	209,20 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	159,75 bzG	158,90 bzB
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	90,00 bzG	90,25 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95,60 G	95,70 G
Internationale Bank	8	6	1/1	110,00 bzG	104,50 bzG
Leipziger Credit	12	—	1/1	200,90 bz	201,90 G
Luxemburger Bank	8	—	1/1	145,00 ebzB	144,50 G
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	111,25 bz	111,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	137,40 bz	137,25 bz
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	153,60 bzG	153,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 ebzG	83,60 bzG
Oesterr. Credit	10 5/8	10 5/8	1/1	153,60 bzG	— —
Petersbg. Discontob.	19	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	—	—	1/1	107,50 bzG	107,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6	6 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	—	1/1	122,20 bz	122,00 bzB
dto. Centr.-Bod. 50%	10	—	1/1	154,10 G	154,30 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	108,30 bzG	108,25 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	115,25 bzG	115,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	121,25 G	121,50 G
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	141,25 G	141,50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	—	1/1	86,10 bz	86,50 G
Sächsische Bank	5	—	1/1	114,50 bzG	114,50 ebzG
Schles. Bankverein	8	—	1/1	121,60 bz	121,10 G

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889.90 resp. 1890/91.)
Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	180,90 bz	180,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	2	—	1/1	105,10 G	105,50 G
Archimedes	10	—	1/7	122,00 B	120,10 G
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	—	1/1	249,75 bz	249,20 bz
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	72,00 bzG	73,80 bzG
Berl. Charl. Bau	4	—	1/1	144,75 bz	144,75 bzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	143,00 bz	140,00 bz
Bochum. Gussstahl	10	—	1/7	134,75 bzG	131,00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	38,00 B	38,00 bzG
dto. Oelfabrik	4 3/4	—	1/6	106,25 G	106,00 bzG
dto. Strassenbahn	6	6 1/2	1/1	137,25 G	136,90 bzG
dto. Wagenbau-G.	12	—	1/1	174,40 bz	174,00 bz
Brüxer Kohlenbau	7	—	1/1	103,90 bzG	102,50 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	85,60 bz	84,60 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	102,20 bz	101,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	75,10 bzG	72,00 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/1	86,75 bzG	85,75 bz
Elekt. Glühl. Seel	0	—	1/1	32,00 G	33,75 G
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	—	1/1	90,00 bzG	85,10 bzG
Façonschm. 5% St.-Pr.	7 1/2	—	1/1	166,00 G	166,00 G
Flöther Maschinen	10	—	1/1	110,00 bzG	108,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/8	109,60 G	109,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	545,00 bzG	546,00 G
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	114,90 bz	114,50 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	173,90 bz	173,00 B
Gruson-Werk	5	—	1/7	153,00 bzG	153,00 bzG
Harpener Bergbau	15	—	1/7	183,00 G	178,75 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,60 G	14,60 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	25,50 bzG	24,25 bz
dto. 5% St.-Prior.	5	—	1/7	58,10 bzG	56,00 bz
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	41,00 bz	41,00 bzG
KattowitzerBgb.-Gs	10	—	1/4	130,20 bzG	128,75 bzG
Kramsta. Schles. L.	7 1/2	—	1/6	129,10 G	129,75 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	143,60 G	143,75 G
Laurahütte	11	—	1/7	126,60 bz	125,40 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	263,50 bzG	263,00 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	—	1/1	106,75 G	106,75 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	159,90 bz	159,00 G
Nordd. Lloyd	11 1/4	—	1/1	132,00 bzG	130,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	123,75 bzG	121,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	6	—	1/1	74,75 bzG	72,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	14	—	1/1	147,50 G	147,75 G
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	112,40 B	111,90 bz
Oppelner Cement	7	6 1/2	1/1	100,75 bzG	100,00 B
Pongs'scheSpinnerei	8	—	1/1	89,75 B	89,75 B
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	161,25 G	161,10 G
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	62,00 bzG	61,00 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	100,00 B	100,00 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	104,25 bz	103,25 bzG
Schering	18	19	1/1	264,50 bzG	265,00 G
Schles. Dampf.-C.	7	—	1/1	— —	108,05 G
dto. Gas-A.-G.	6 2/5	—	1/1	113,10 G	114,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	57,50 bzG	57,40 bz
dto. Portl.-Cem.	14 1/2	10 1/2	1/1	133,00 G	132,50 G
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	190,00 bz	189,50 bzG
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	13	18	1/1	190,00 bzG	189,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	237,50 bz	238,00 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	269,00 bzG	267,00 bzG
Tarnowitzer St.-Pr.	7	—	1/7	57,50 bzG	56,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	126,75 bz	126,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	—	1/1	1900 G	1900 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —

Wechsel und Bank discont.

	Zinsfuss.	Cours vom 7.	vom 9.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3 1/2	168,55 G	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	3 1/2	167,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,70 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,37 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,25 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,65 bz	— —
New-York vista.	5	416,75 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4 1/2	237,30 bz	238,26 bz
dto. dto. 3 M.	4 1/2	236,50 bz	237,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	177,30 bz	177,25 bz
dto dto. 100 Fl. 2 M.	4	176,40 bz	176,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,95 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,40 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4 1/2	237,75 bz	238,80 bz

Bank-Discont 3%. — Lombard 3 1/2 resp. 4%.
Privatdiscont 2 3/4 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März.	Per April.
Disconto-Command.	208,12	— —
Dortmunder Union	70,87	— —
Laurahütte	124,12	— —
Oesterr. Credit	174,25	— —
Franzosen	109,12	— —
Lombarden	57,62	— —
Russische Noten	239,00	— —
Marienburg-Mlawka	66,00	— —
Ostpr. Südbahn	90,10	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Secklos; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau